

Freiburg, 27. 9. 2018

# Test Kindermatratzen von Stiftung Warentest Ausgabe Oktober 2018

**Waschbär nimmt als „mangelhaft“ beurteilte Matratze umgehend aus dem Sortiment und bietet Kunden Umtausch oder Rückgabe an**

In der heute erschienenen Oktober-Ausgabe von Stiftung Warentest werden die Testergebnisse von Kindermatratzen veröffentlicht, darunter auch das Testergebnis für die zweiseitige Waschbär Kindermatratze Kokos/Latex. Die Matratze hat die Tests hinsichtlich Schadstoffe, Haltbarkeit und Liegeeigenschaften bestanden. Nicht bestanden hat die Matratze in Bezug auf die Sicherheit. Waschbär hatte die betroffene Kindermatratze daher bereits im August aus dem Sortiment genommen und arbeitet derzeit an einem verbesserten Nachfolgemodell. Waschbär nimmt die Matratzen zudem freiwillig zurück und bietet einen Umtausch an.

## Neue DIN-Norm für die Sicherheit von Kindermatratzen

2014 war die Waschbär Kindermatratze Kokos/Latex noch Testsieger bei Stiftung Warentest. Zusätzlich zu den auch schon beim letzten Test angewendeten Prüfverfahren hat Stiftung Warentest die 14 Kindermatratzen gemäß einer seit August 2017 geltenden DIN-Norm geprüft. Diese formuliert erstmalig auf europäischer Ebene Empfehlungen für die Beschaffenheit von Kindermatratzen. Die Norm schreibt u.a. ein neues Testverfahren, die sogenannte Kugelprüfung vor, bei der das Einsinken eines Kinderkopfes in die Matratze simuliert wird; für den Fall, dass sich ein Kind im Schlaf auf den Bauch dreht.

## Latex-Seite besteht das Prüfverfahren nicht

Diese Kugelprüfung ist bei der getesteten Waschbär Kindermatratze zu folgenden Ergebnissen gekommen: Die Kokos-Seite der Matratze entspricht in Bezug auf die Festigkeit der Norm und kann unbesorgt verwendet werden. Die Latex-Seite jedoch ist laut dieser Prüfung zu weich. Dadurch kann die Gefahr bestehen, dass bei Säuglingen, die in Bauchlage auf der Latex-Seite liegen, Nase und Mund gleichzeitig blockiert werden. Aus diesem Grund hat Stiftung Warentest die Waschbär Kindermatratze mit der Gesamtnote „mangelhaft“ beurteilt.

## Waschbär bietet Umtausch und Rückgabe an

Aufgrund des möglichen Risikos hat Waschbär die Matratze aus Vorsichtsmaßnahmen sofort aus dem Sortiment genommen. Alle Kunden, die die Matratze seit August 2017 gekauft haben, wurden per Brief informiert, dass ein Umtausch oder eine Rückerstattung des Kaufpreises möglich ist. Waschbär arbeitet bereits an einem verbesserten Nachfolgemodell. Sobald es die Sicherheitstests durch ein unabhängiges Prüfinstitut bestanden hat, wird es ins Sortiment aufgenommen. „Wir bedauern es, dass wir die Kindermatratze nicht rechtzeitig an die seit 2017 bestehenden Empfehlungen angepasst haben. Wir sind dankbar, dass wir durch den Test auf dieses Versäumnis aufmerksam wurden und nun das Modell verbessern können. Es liegt uns am Herzen, unseren Kunden wieder ein rundum sicheres Produkt anbieten zu können“, fasst Manuela Becker von der Qualitätssicherung Hartwaren bei Waschbär zusammen.

Pressekontakt für weitere  
Informationen und Bildmaterial:

**Sylvia Raabe**

raabengrün - nachhaltig kommunizieren

Presse-Service Triaz Group

Lautererstraße 4

83727 Schliersee

Tel: +49 (0) 89 - 99 01 607 11

Fax: +49 (0) 89 - 99 01 607 13

Email: [s.raabe@raabengruen.de](mailto:s.raabe@raabengruen.de)

### **Waschbär – Der Umweltversand**

Waschbär ist mit einem über 7.000 Artikel umfassenden Sortiment der größte Versender von Umweltprodukten im deutschsprachigen Raum. Das Sortiment umfasst umweltgerechte Produkte für die ganze Familie und für alle Lebensbereiche – von Kleidung und Schuhen über Kosmetik bis hin zu Haushaltswaren, Heimtextilien und Möbeln. Anhand hauseigener Artikelpässe prüft das Versandhaus jeden einzelnen angebotenen Artikel hinsichtlich seiner sozialen und ökologischen Produktionsbedingungen. Gütesiegel wie der Global Organic Textile Standard (GOTS), der OEKO-TEX® Standard 100 für Textilien oder das BDIH-Label für kontrollierte Naturkosmetik belegen dies von unabhängiger Stelle. Ganz im Sinne seiner ökologischen Verantwortung setzt Waschbär bei allen reinen Baumwolltextilien auf Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau. Als Teil der Triaz Group ist Waschbär außerdem Mitglied der Fair Wear Foundation und setzt sich für faire Arbeitsbedingungen entlang der gesamten Lieferkette ein.

[www.waschbaer.de](http://www.waschbaer.de)